

# SOPLEX LD

(Legal Dunning)



# SOPLEX

Forderungsmanagement für SAP

## SOPLEX - Ein paar Probleme weniger

Innovative SAP-Software und kompetente Beratung - dafür steht die SOPLEX. Seit mehr als 10 Jahren entwickeln wir moderne Softwarelösungen für

- ein dynamisches Kreditmanagement mit SAP
- ein aktuelles Auskunftsmanagement mit SAP
- ein zeitgemäßes Kreditversicherungsmanagement mit SAP sowie
- ein effizientes Forderungsmanagement mit SAP

Im SAP-Umfeld sind wir

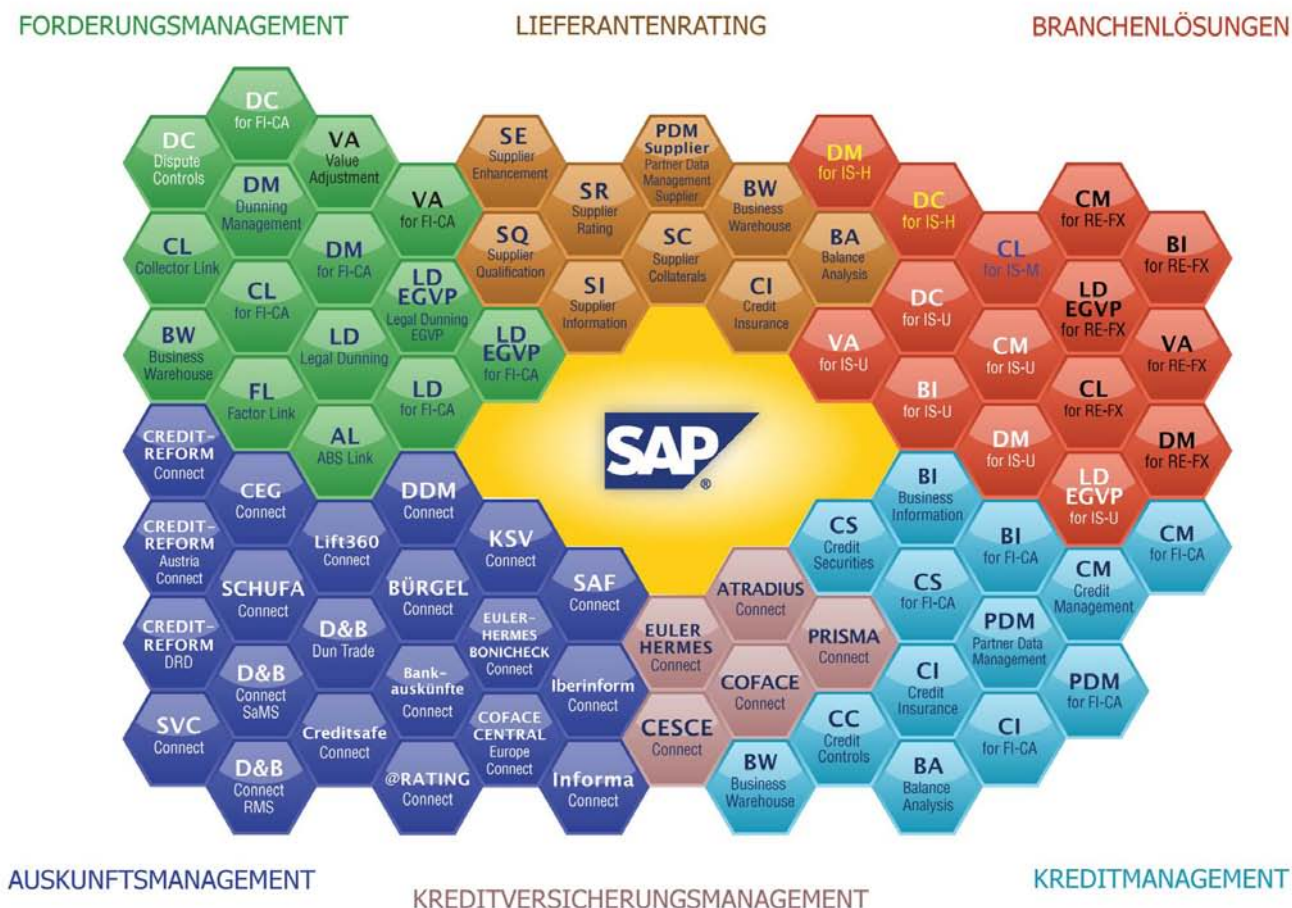
- der führende Anbieter einer umfassenden Kredit- und Forderungsmanagementlösung
- Systempartner der führenden internationalen Auskunfteien sowie
- Entwicklungspartner der größten Kreditversicherer

Die SAP-Lösungen der SOPLEX integrieren, vereinfachen und optimieren alle risikorelevanten Geschäftsvorfälle im sog. Order-to-Cash Prozess.

Die SOPLEX-Produktfamilie umfasst Softwarelösungen über den gesamten Kundenlebenszyklus hinweg. Von der Identifizierung, Einschätzung sowie Absicherung der Risiken, der Steuerung von Vertriebsprozessen bis hin zu einer effizienten Forderungsbeitreibung.

Das Leistungsportfolio der SOPLEX richtet sich an Unternehmen jeder Größe und Branche, die ihre Waren und Leistungen im B2B oder B2C auf Rechnung (*Debitor*) verkaufen und damit in finanzielle Vorleistung gegenüber ihren Kunden gehen.

Von unserem Firmensitz in Berlin aus betreuen wir mittelständische Unternehmen sowie global agierende Konzerne. Unsere Lösungen sind in mehr als 40 Branchen und 38 Ländern weltweit im Einsatz.



# Forderungsmanagement

Modernes Forderungsmanagement heißt Effizienz mit Erfolg zu verbinden. Hauptziel dabei ist, die Forderung so früh wie möglich zu realisieren. Dafür sind eine Vielzahl von Prozessen notwendig, die tagtäglich in den Debitorenbuchhaltungen stattfinden, z.B.:

- Mahnläufe bearbeiten und Mahnungen versenden
- Kundenrückfragen am Telefon beantworten
- Aktives Telefoninkasso
- Abschluss von Ratenzahlungsvereinbarungen
- Abschluss von Stundungsvereinbarungen
- Erstellen des Antrags auf Erlass eines Mahnbescheids
- Übergabe von Forderungen an externe Inkassobüros oder Rechtsanwaltskanzleien
- EMA-Anfragen
- Einholen von Wirtschaftsinformationen
- usw.

Professionelles Inhouse-Inkasso mit den SAP-Softwarelösungen von SOPLEX: Von der Mahnung bis zur Zwangsvollstreckung – sämtliche Beitreibungsprozesse werden in SAP durchgeführt – auf Wunsch automatisiert durch einen integrierten Workflow:

- Individuelle Mahnschreiben
- Ratenzahlungsvereinbarungen inkl. Verbuchung in SAP
- Erstellen des Antrags auf Erlass eines Mahnbescheids auf Knopfdruck in SAP
- Elektronischer Datenaustausch mit den Mahngerichten
- Erstellen des Antrags auf Vollstreckungsbescheid auf Knopfdruck in SAP
- Einleitung von Zwangsvollstreckungsmaßnahmen (z.B. Gerichtsvollzieher, Pfändungsüberweisungsbeschluss, ...)
- usw.

Gerne präsentieren wir Ihnen die neuen Möglichkeiten, Ihre Beitreibungsprozesse zu optimieren und den gesamten Mahnprozess, von der ersten Mahnung bis zur Zwangsvollstreckung, in SAP abzuwickeln.



# SOPLEX LD: Legal Dunning

## Die Ausgangssituation

Nachdem der Debitor kaufmännisch "durchgemahnt" ist, bleibt den Gläubigern als letzte Maßnahme vor dem streitigen Verfahren oftmals nur der Versuch, die offenen Forderungen mit Hilfe eines Mahnbescheids einzutreiben. Bisher hatten die Unternehmen lediglich die Möglichkeit, das gerichtliche Mahnverfahren manuell bzw. mit Fremdsoftware außerhalb von SAP abzuwickeln, oder die gesamte Bearbeitung an Dritte (Inkassobüros, Rechtsanwälte) auszulagern.

Das gerichtliche Mahnverfahren ist die letzte Maßnahme im Mahnwesen, bevor die offene Forderung zur evtl. weiteren Beitreibung an die Rechtsabteilung oder externe Rechtsanwälte abgegeben wird. Bis zu diesem Zeitpunkt erfolgt die Forderungsbeitreibung durch die Mahnabteilung im Unternehmen, das gerichtliche Mahnverfahren ist somit die höchste Mahnstufe im Mahnwesen mit SAP.

Ziel im modernen Mahnwesen ist es, nicht nur das kaufmännische Mahnverfahren sondern den gesamten Mahnprozess vor Abgabe an den Rechtsanwalt in SAP abzuwickeln. Damit erreicht das Unternehmen schlankere Prozesse und geringere Beitreibungskosten.

## Die Folgen

Keine SAP-integrierte Abwicklung und erheblicher manueller Aufwand. Dadurch ergeben sich für die Sachbearbeiter dementsprechende Nachteile bei der Bearbeitung der Fälle:

- Manueller Verwaltungsaufwand (Beantragung, sämtliche weitere Schritte)
- Evtl. Aktenverwaltung in Fremdsoftware außerhalb von SAP
- Folgeprozesse (z. B. Kreditmanagement) müssen manuell angesteuert werden
- Bearbeitungsstatus des MB-Verfahrens nicht im SAP-System
- Keine Auswertungen in SAP für das gerichtliche Mahnverfahren möglich
- Abhängigkeit gegenüber einem externen Dienstleister
- usw.

## Die Lösung

SOPLEX LD – die SAP-Software für das gerichtliche Mahnverfahren von SOPLEX.

Diese SAP-Lösung ermöglicht die Organisation und Durchführung des gerichtlichen Mahnverfahrens in SAP:

- Antrag auf Erlass eines Mahnbescheids
- Antrag auf Erlass eines Vollstreckungsbescheids
- Durchgängige Sachbearbeitung in SAP
- Integration in den Debitorenstamm und die Einzelposten
- Einbindung der SAP-Mailfunktionen
- Einbindung der E-Mailfunktionen
- Schnittstellen zu anderen Systemen, z.B. SAP BW, Reklamationsmanagement, ... möglich



## Die Funktionen

SOPLEX LD - Gerichtliches Mahnverfahren mit SAP

- Aktenverwaltung
- Partnerverwaltung (z.B. Gerichte, Rechtsanwälte, Gerichtsvollzieher, ...)
- Manuelle Aktenanlage
- Automatisierte Anlage der Akte aus FI-AR
- Antrag auf Erlass eines Mahnbescheids inkl. Formular
- Antrag auf Erlass eines Vollstreckungsbescheids
- Workflow für automatisierte Prozesse
- Kontoführung (OP's, Nebenkosten, Zahlungseingänge, ...)
- Verwaltung von Terminen, Fristen, Wiedervorlagen
- Automatisierte Steuerung von Aufgaben
- Arbeitsvorräte für die Sachbearbeiter
- Automatisierte Zinsberechnung (z.B. bei Ratenzahlungsvereinbarungen)
- Statusverfolgung
- Automatisiertes Alarmkonzept
- LD Infosystem - Auswertungen auf Knopfdruck

## Die Effekte

SOPLEX LD ist die SAP-Lösung, mit der Sie alle Phasen des gerichtlichen Mahnverfahrens in SAP durchführen können.

- Volle Transparenz der Bearbeitung in SAP
- Geringe Monierungsquote
- Entfall administrativer Vorgänge
- Reduzierung des Aufwands für Routinetätigkeiten
- Umfangreiches Berichtswesen
- Geringere Kosten für die Forderungsbeitreibung
- Schnellerer Zahlungseingang

## Die Technologie

SOPLEX LD Add-in SAP-Software

- Eigener Namensraum
- Programmiersprache: ABAP/4
- Keine Modifikation des SAP-Systems
- Implementierung über SAP-Transportwesen
- Mehrsprachenfähig
- Keine zusätzliche Hardware
- Keine fremde Software
- SAP-Berechtigungskonzept
- Geringer Implementierungsaufwand

© 2010 SOPLEX Consult GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Weitergabe und Vervielfältigung dieser Publikation oder von Teilen daraus sind, zu welchem Zweck und in welcher Form auch immer, ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung durch SOPLEX Consult GmbH nicht gestattet. In dieser Publikation enthaltene Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Die von SOPLEX Consult GmbH oder deren Vertriebsfirmen angebotenen Softwareprodukte können Softwarekomponenten auch anderer Softwarehersteller enthalten.

SAP, R/3, SAP NetWeaver, Duet, PartnerEdge, ByDesign, Clear Enterprise, SAP BusinessObjects Explorer und weitere im Text erwähnte SAP-Produkte und -Dienstleistungen sowie die entsprechenden Logos sind Marken oder eingetragene Marken der SAP AG in Deutschland und anderen Ländern.

Business Objects und das Business-Objects-Logo, BusinessObjects, Crystal Reports, Crystal Decisions, Web Intelligence, Xcelsius und andere im Text erwähnte Business-Objects-Produkte und -Dienstleistungen sowie die entsprechenden Logos sind Marken der SAP France in den USA und anderen Ländern.

Microsoft, Windows, Excel, Outlook und PowerPoint sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

IBM, DB2, DB2 Universal Database, System i, System i5, System p, System p5, System x, System z, System z10, System z9, z10, z9, iSeries, pSeries, xSeries, zSeries, eServer, z/VM, z/OS, i5/OS, S/390, OS/390, OS/400, AS/400, S/390 Parallel Enterprise Server, PowerVM, Power Architecture, POWER6+, POWER6, POWER5+, POWER5, POWER, OpenPower, PowerPC, BatchPipes, BladeCenter, System Storage, GPFS, HACMP, RETAIN, DB2 Connect, RACF, Redbooks, OS/2, Parallel Sysplex, MVS/ESA, AIX, Intelligent Miner, WebSphere, Netfinity, Tivoli und Informix sind Marken oder eingetragene Marken der IBM Corporation.

Linux ist eine eingetragene Marke von Linus Torvalds in den USA und anderen Ländern.

Adobe, das Adobe Logo, Acrobat, PostScript und Reader sind Marken oder eingetragene Marken von Adobe Systems Inc. in den USA und/oder anderen Ländern.

Oracle ist eine eingetragene Marke der Oracle Corporation.

UNIX, X/Open, OS/1 und Motif sind eingetragene Marken der Open Group.

Citrix, ICA, Program Neighborhood, MetaFrame, WinFrame, VideoFrame und MultiWin sind Marken oder eingetragene Marken von Citrix Systems, Inc.

HTML, XML, XHTML und W3C sind Marken oder eingetragene Marken des W3C®, World Wide Web Consortium, Massachusetts Institute of Technology.

Java ist eine eingetragene Marke von Sun Microsystems, Inc.

JavaScript ist eine eingetragene Marke der Sun Microsystems, Inc., verwendet unter der Lizenz der von Netscape entwickelten und implementierten Technologie.

DunTrade ist eine eingetragene Marke von D&B Deutschland GmbH.

Alle anderen Namen von Produkten und Dienstleistungen sind Marken der jeweiligen Firmen. Die Angaben im Text sind unverbindlich und dienen lediglich zu Informationszwecken. Produkte können länderspezifische Unterschiede aufweisen.

In dieser Publikation enthaltene Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die vorliegenden Angaben werden von SOPLEX Consult GmbH und ihren Konzernunternehmen („SOPLEX-Gruppe“) bereitgestellt und dienen ausschließlich Informationszwecken. Die SOPLEX-Gruppe übernimmt keinerlei Haftung oder Garantie für Fehler oder Unvollständigkeiten in dieser Publikation. Die SOPLEX-Gruppe steht lediglich für Produkte und Dienstleistungen nach der Maßgabe ein, die in der Vereinbarung über die jeweiligen Produkte und Dienstleistungen ausdrücklich geregelt ist. Aus den in dieser Publikation enthaltenen Informationen ergibt sich keine weiterführende Haftung.



**SOPLEX Consult GmbH**

Am Borsigturm 12  
D - 13507 Berlin

[www.soplex.de](http://www.soplex.de)  
[public@soplex.de](mailto:public@soplex.de)

Tel: +49 (0) 30 / 40 20 30 - 20

Fax: +49 (0) 30 / 40 20 30 - 18